

## Haushaltsplan 2019

# 3 FRAGEN AN...

Jörn Schepelmann,  
Sprecher für Haushaltsrechnung

**Im September-Plenum wurde der Entwurf des Haushaltsgesetzes 2019 beraten. Welche Finanzierungsvorhaben sind Ihnen besonders wichtig?**

Der Haushaltsplanentwurf trägt für mich die Überschrift „Infrastruktur erhalten und ausbauen – Zukunftsfest investieren und seriös finanzieren“. Ich freue mich, dass die schwarze Null steht, zeitgleich der Schuldenabbau mehr und mehr an Bedeutung gewinnt und ein großer Schwerpunkt auf Investitionen in unsere Infrastruktur gelegt wird. Mehr Geld für unsere Landesstraßen, für die Wirtschaftsförderung, schnellere Planverfahren, mehr Geld für die Unterhaltung und Sanierung der Landesliegenschaften sowie die Erhöhung der GVFG-Mittel auf 150 Millionen Euro für unsere Kommunen begrüße ich sehr. Daneben stärken wir die Innere Sicherheit durch mehr Personal und schnellere Beförderungsmöglichkeiten bei Polizei und Justiz.

**Niedersachsen ist ein Flächenland. Viele Menschen leben außerhalb der Großstädte. Was tut das Land für die Kommunen im ländlichen Raum?**

Mit der CDU ist die Partei des ländlichen Raumes zurück in der Regierung. Am deutlichsten wird dies im Bereich Digitalisierung. Mit einer Milliarde Euro, die bereits jetzt zu 85 Prozent durchfinanziert ist, sorgen wir dafür, dass der ländliche Raum mit der gleichen Infrastruktur versorgt wird wie unsere Ballungszentren. Wir brauchen flächendeckend Glasfaser und erstmals wird hierfür Landesgeld investiert.

**Was ist aus Ihrer Sicht wichtiger: Investitionen oder Schuldentilgung?**

Das sind für mich keine widersprüchlichen Ziele. Mit Blick auf über 60 Milliarden Euro Schulden trete ich für den Abbau von Schulden ein. Schuldentilgung bedeutet: geringere Zinslasten in der Zukunft. So gewinnen wir Spielräume zurück, die wir für politische Vorhaben und weitere Konsolidierung nutzen können. Gleichzeitig müssen nötige Investitionen möglich sein, um Niedersachsen als attraktiven und wettbewerbsfähigen Lebens- und Wirtschaftsraum zu erhalten und auszubauen. Wir brauchen also beides. Was wir sicher nicht brauchen, sind konsumtive Ausgaben und Förderungen mit der Gießkanne. Insgesamt sollten wir das Fördercontrolling weiter verbessern.



## TERMINE

01. – 12. Oktober 2018:  
**Herbstferien**

14. Oktober 2018:  
**Landtagswahl in Bayern**

16. Oktober 2018:  
**Ehemaligenabend der CDU-Landtagsfraktion**

24. – 26. Oktober 2018:  
**Plenarsitzung**

28. Oktober 2018:  
**Landtagswahl in Hessen**

31. Oktober 2018:  
**Reformationstag**  
(von nun an gesetzlicher Feiertag in Niedersachsen)

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**

CDU-Fraktion  
im Niedersächsischen Landtag  
Hannah-Arendt-Platz 1  
30159 Hannover  
[www.cdu-fraktion-niedersachsen.de](http://www.cdu-fraktion-niedersachsen.de)

**Verantwortlich:**

Jens Nacke MdL  
Parlamentarischer Geschäftsführer

**Redaktion:**

Sabine Busse  
Ralph Makolla  
Anjuli Walter  
Marco Zacharias  
Telefon (05 11) 3030-4119  
[bl@cdu-fraktion-niedersachsen.de](mailto:bl@cdu-fraktion-niedersachsen.de)

**Fotonachweis:**

Titelbild: Archiv Grenzlandmuseum Eichsfeld

**Die Fraktion auf Facebook:**

[www.facebook.com/CDU.LtFraktion.Nds](http://www.facebook.com/CDU.LtFraktion.Nds)

**Die Fraktion auf Instagram:**

[www.instagram.com/cdu.fraktion.nds](http://www.instagram.com/cdu.fraktion.nds)